

**Der GEW-Kreis Neustadt fordert die Verantwortlichen der Landesregierung auf, die Bildungseinrichtungen des Landes besser auszurüsten und dafür zu sorgen, dass die Landesregierung mehr Finanzen für das Bildungssystem bereitstellt.**

Die Ausgaben für unser Bildungssystem müssen jetzt weiter erhöht werden! Das Vorhaben der Kanzlerin und der Ministerpräsidenten (in 2008), 10 % des Bruttoinlandsproduktes (BIP) bis 2015 für die Bildung (7 % für Bildung und 3 % für Forschung) bereitzustellen, wurde nicht umgesetzt. 2017 war dies gerade einmal die Hälfte. In 2016 waren es hierzulande 4,2 % des BIP, der OECD-Durchschnitt lag bei 5 % und in Norwegen bei 6,5 % (OECD 2019).

Die Pandemie führt nun wie eine Lupe allen vor Augen, wo in unserem Bildungssystem die Schwachstellen sind. Die Forderungen der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft sind auf diesem Hintergrund weiterhin aktuell.

So erscheint es mehr denn je wichtig, mehr Finanzen einzusetzen, um:

- die Klassenmesszahl zu senken,
- die Unterrichtsversorgung der Schulen mit 100 % plus X % zu gewährleisten,
- ganztägige Fortbildungsveranstaltungen in ausreichender Zahl anbieten,
- zusätzliche Fortbildungsveranstaltungen für den pädagogischen und didaktischen Umgang mit digitalen Medien anbieten,
- Umsetzung der Digitalisierung (Antragsverfahren) beschleunigen,
- die Infrastruktur für digitalen Unterricht bereitstellen und unterhalten,
- Umsetzung der Digitalisierung (Antragsverfahren) beschleunigen,
- den Datenschutz gewährleisten,
- Darüber hinaus müssen nun die Möglichkeiten für digitalen Fernunterricht für alle Schülerinnen und Schüler überdauernd ermöglicht werden,
- Lehrerinnen und Lehrer nicht noch mehr belasten.

Weitere aktuelle Forderungen in der Pandemie:

- **Konsequenter Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle Beschäftigten und Schüler\*innen im Bildungswesen sowie Bereitstellung der dafür notwendigen Mittel durch das Land bzw. die Schulträger!**
- **Ausrichtung von Schutzmaßnahmen an den Vorgaben des RKI**
- **Zeitnahe und klare Kommunikation der Maßnahmen unter Einhaltung der Mitbestimmung!**

Durchhalteparolen allein genügen hier nicht!

Neustadt, den 27.10.2020